



## Information zum Datenschutz

bei der Erhebung von Daten nach Artikel 13 und Artikel 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) (Verordnung (EU) 2016/679 vom 27.04.2016)

### 1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenerhebung im Rahmen des Vollzugs des Gesetzes zum Schutz der Kulturpflanzen (Pflanzenschutzgesetz – PflSchG) vom 06.02.2012 in der derzeit geltenden Fassung sowie den dazu erlassenen Rechtsverordnungen.

### 2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD), vertreten durch den Präsidenten

Willy-Brandt-Platz 3

54290 Trier

Telefon: (0651) 9494-0

E-Mail: [poststelle@add.rlp.de](mailto:poststelle@add.rlp.de)

[www.add.rlp.de](http://www.add.rlp.de)

### 3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Herr Joachim Hilgert

Telefon: 0651-9494-544

[Datenschutz@add.rlp.de](mailto:Datenschutz@add.rlp.de)

### 4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

#### 4a) Zwecke der Verarbeitung:

Die Daten werden erhoben zur Bearbeitung Ihres Antrags auf Ausnahmegenehmigung zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln auf Nichtkulturland sowie zur Bearbeitung pflanzenschutzrechtlicher Antrags- und Genehmigungsverfahren einhergehend mit der Überwachung und dem Vollzug pflanzenschutzrechtlicher Vorgaben auf der Grundlage der Landesverordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Pflanzenschutzes vom 18.04.2015 (LVO) in Verbindung mit dem Pflanzenschutzgesetz (PflSchG), den weiteren in der LVO genannten Verordnungen sowie den jeweils geltenden fachrechtlichen EU-Verordnungen, EU-Richtlinien, EU-Beschlüssen und EU-Empfehlungen.



#### **4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO i. V. m. § 3 Landesdatenschutzgesetz (LDSG) i. V. m. § 12 Abs. 2 Satz 3 und 4 PflSchG i. V. m. den §§ 9, 10, 63 PflSchG erhoben. Die Datenerhebung- und -verarbeitung ist für die Wahrnehmung der nach der Landesverordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Pflanzenschutzes vom 18.04.2015 (LVO) auf die ADD (Verantwortliche) übertragenen Aufgaben erforderlich.

#### **5. Quelle der Daten (nur im Falle der Erhebung der Daten bei Dritten)**

Die unter Ziffer 2 und 3 des Antrags nach § 12 Abs. 2 Satz 3 PflSchG zum Anwender der beantragten Pflanzenschutzmaßnahme abgefragten Daten werden vom Antragsteller erhoben bzw. mitgeteilt. Der Antragsteller in seiner Funktion als Arbeitgeber bzw. Auftraggeber hat alle hier erfassten Personen/Anwender über die Übermittlung ihrer im Antrag angegebenen persönlichen Daten zu informieren. Die personenbezogenen Daten zu dem/ den Anwender(n) werden ausschließlich im Sinne der §§ 9,10 PflSchG verwendet und von der ADD nicht an Dritte weitergegeben.

#### **6. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden**

Es werden folgende personenbezogene Daten von Ihnen bzw. dem/n benannten Anwender(n) verarbeitet:  
Name, Adresse, Kontaktdaten, Geschlecht, ggf. Geburtsdatum und Geburtsort, Ausstellungsdatum Sachkundenachweis, Registriernummer Sachkundenachweis, Fortbildungszeiträume

#### **7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Neben der Verwendung der Daten bei der verarbeitenden Stelle erfolgt ggf. eine Weitergabe an etwaig zu beteiligende Fachbehörden des Umwelt- Natur- und Wasserrechts sowie im Rahmen der statistischen Erfassung an das Bundesamt für Verbraucherschutz- und Lebensmittelsicherheit (BVL), darüber hinaus auf begründete Anfrage ggf. an die EU-Kommission oder andere Mitgliedsstaaten. Soweit keine persönliche Gebührenfreiheit für den Antragsteller besteht, werden die Daten zudem bei der Landesoberkasse Rheinland-Pfalz für die Abwicklung von Ein- und Auszahlungsvorgängen verwendet.



## 8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden so lange gespeichert, wie dies zur Aufgabenerfüllung nach den Vorschriften des PflSchG und den dazu erlassenen Rechtsverordnungen sowie den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist.

## 9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DS-GVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

**Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz (LfDI).** Den LfDI erreichen Sie unter <https://www.datenschutz.rlp.de>.

## 10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für die Bearbeitung und Prüfung Ihres Antrags nach PflSchG und der damit einhergehenden Überwachung der Einhaltung der pflanzenschutzrechtlichen Vorgaben erforderlich. Ohne diese Daten kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.